

Pressemappe: Agrar-PR

19.12.2023 | 12:40:00 | ID: 38439 | Ressort: [Energie](#) | [Verbrauch & Versorgung](#)

(agrar-PR) - *Mit guter Bedienung Emissionen reduzieren*

Temperaturen unter null Grad: Jetzt kommen Kamin- und Kachelöfen wieder zum Einsatz. Während sie in der Stube für Wärme und Gemütlichkeit sorgen, können Rauchgasemissionen außerhalb des Hauses zu Beeinträchtigungen führen. Wer beim Heizen mit Holz einige grundlegende Regeln beachtet, reduziert die Umwelt- und Gesundheitsbelastung und spart Brennstoff ein. Die in 5. aktualisierter Auflage herausgegebene Broschüre „Heizen mit Holz – so geht’s richtig“ erklärt die wichtigsten Aspekte zum emissionsarmen Heizen und gibt praktische Tipps zur Bedienung von Kaminöfen. Wissenswertes ist auch für erfahrene Ofenbetreiber und für jene dabei, die absehbar eine Einzelraumfeuerstätte austauschen möchten.

Von oben anzünden

Hätten Sie’s gewusst? Das Anzünden des Brennholzes von oben kann Emissionen einsparen. Wie es funktioniert, wird in der Broschüre anschaulich erklärt. Außerdem informiert sie über die Bedeutung der richtigen Art und Beschaffenheit von Holzbrennstoffen, der Relevanz von Auflagemenge und Einstellung der Luftzufuhr für einen effizienten Betrieb bei geringen Emissionen.

Neue Anlagen mit geringen Emissionen und hohen Wirkungsgraden

Gängige Typen von Feuerstätten für Holzbrennstoffe werden in der Broschüre ebenso wie wichtige Entscheidungshilfen für einen Ofentausch vorgestellt. Die Emissionen neuer Holzöfen sind dank der Entwicklung moderner Verbrennungs- und Emissionsminderungstechnik sehr viel geringer als bei Altanlagen. Aktuelle Ofenmodelle erzeugen i. d. R. wesentlich weniger Emissionen als Geräte von vor 2010. Achten Sie auf Feuerstätten mit hohen Wirkungsgraden, so dass für die erzeugte Wärme merklich weniger Holz verbraucht wird.

Altanlagen bis Ende 2024 nachrüsten oder austauschen

„Bei dem großen Gesamtbestand von ca. 11 Mio. Einzelraumfeuerstätten und Nutzungszeiten von oft über 20 Jahren können neu errichtete, effiziente und emissionsarme Feuerstätten nur mittelfristig zur weiteren Minderung der Staubemissionsfrachten beitragen“, so Frank Kienle, Geschäftsführer des HKI. Gemäß den geltenden Regelungen sind bis Ende 2024 viele der zwischen 1995 und 2010 errichteten Kaminöfen nachzurüsten oder auszutauschen.

Richtige Bedienung entscheidend

Für eine wirksame Emissionsminderung kommt der richtigen Bedienung der Öfen im Bestand daher eine ganz besondere Bedeutung zu. „Der Einsatz von qualitativ gutem, trockenem Brennholz und das richtige Befüllen und Anzünden im Ofen sind ausschlaggebend, um den Schadstoffausstoß gering zu halten und Nachbarschaftsbelästigungen zu vermeiden“, weiß Andreas Schütte, Geschäftsführer der FNR.

Holz ist gespeicherte Sonnenenergie, die sich klimaneutral in Wärme umwandeln lässt. 84 Prozent der erneuerbaren Wärme wurde im Jahr 2022 aus Biomasse erzeugt. Wärme aus Scheitholz in häuslichen Feuerungen trägt einen maßgeblichen Anteil dazu bei. Allerdings ist gerade bei handbeschickten Holzheizungen eine gute, sachgerechte Bedienung vonnöten, um Feinstaubemissionen und andere Luftschadstofffrachten zu reduzieren.

Die Broschüre „Heizen mit Holz – so geht’s richtig“ gibt hierzu sachdienliche Ratschläge. Sie wurde von einem Autorenteam des Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik e. V. (HKI), des Zentralinnungsverbands des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV) und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), erstellt. Auf <https://mediathek.fnr.de/heizen-mit-holz-so-geht-s-richtig.html> steht die Broschüre zum Download bereit.

Links:

Über die FNR: <https://www.fnr.de/fnr-struktur-aufgaben-lage/fachagentur-nachwachsende-rohstoffe-fnr>

<https://mediathek.fnr.de/heizen-mit-holz-so-geht-s-richtig.html>

<http://cert.hki-online.de/>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/luft/emissionen-von-luftschadstoffen>

<https://www.tfz.bayern.de/biogenefestbrennstoffe/projekte/297117/>

Ansprechpartner:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Dr. Hermann Hansen

Tel.: +49 3843 6930-116

E-Mail: h.hansen@fnr.de

Pressekontakt:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Nicole Paul

Tel.: +49 3843 6930-142

Mail: n.paul@fnr.de

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

OT Gülzow

Hofplatz 1

18276 Gülzow-Prüzen

Tel.: +49 3843 6930-0

Fax: +49 3843 6930-102



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)